

	<p>Objekt: Ilion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18241456</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die Münze ist durch nachträgliche Anbohrungen beschädigt. - Die Datierung beruht auf einem weiteren claudischen Exemplar aus Ilion, welches den Sohn des Claudius nennt, dort ohne die Nutzung des Titels 'Britannicus', siehe RPC I Nr. 2314.

Vorderseite: Kopf des Claudius nach r. Im r. F. vier runde Bohrungen, wobei eine direkt auf dem Porträt liegt.

Rückseite: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach r. Davor eine frontal stehende Statue der Athena Ilias. Eine Bohrung im r. F. und eine längliche Quetschung im l. F.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.72 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	41-42 n. Chr.
	wer	
	wo	Ilion
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. R. Bellinger, Troy. The Coins. Supplementary Monograph 2 (1961) 42 Nr. T 121 (41 n. Chr.).
- H. von Fritze, Die Münzen von Ilion, in: W. Dörpfeld, Troja und Ilion. Ergebnisse der Ausgrabungen in den vorhistorischen und historischen Schichten von Ilion 1870-1894 (1902) 486 Nr. 44 (dieses Stück, Abbildung der Rs.).
- RPC I Nr. 2313,9 (dieses Stück, 41-42 n. Chr.?).